

## Baudenkmäler

- D-6-71-141-16** **Bildstock.** 1911; Waldabteilung "Busch".  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-71-141-14** **Bildstock.** am Weg zur "Hohen Warte".  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-71-141-17** **Bildstock.** 1920; am Fauldellenweg.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-71-141-4** **Brunnenwiesen.** Mariensäule, auf dreistufigem Sandsteinsockel Marienstatue in polygonalem Maßwerkbaldachin, Gusseisen, neugotisch, bez. 1843.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-2** **Franzenbergweg 1.** Wegkreuz, gefastetes Kruzifix über quaderförmigem Inschriftensockel, Dreinageltypus, Sandstein, bez. 1816, Kruzifix und Sockel erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-12** **Hauptstraße 42.** Kirchenburg mit zwei Wallfahrtskirchen; Gnadenkapelle, kleiner Saalbau mit Satteldach, Eckquaderung, Dachreiter und polygonalem Chor, 1454, mit Torhaus des 17. Jh. verbunden; Kath. Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau (Begräbniskirche der Familie Echter von Mespelbrunn), massiver Saalbau mit Walmdach und Dachreiter, Chor 1439, Langhaus um 1600; Erweiterungsbau, Wandpfeilersaal mit flachem Satteldach, eingezogenem Chor und separatem Turm mit Spitzhelm, von Hans Schädel, 1954/55; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-3** **Hauptstraße 161.** Ehem. Kath. Pfarrkirche, jetzt Pfarrheim, unverputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, Dachreiter und polygonalem Chor, Sandstein, Heimatstil, 1928.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-15** **Herrnbildweg 4.** Kapelle, Unser Herren Bild, Saalbau, kleiner massiver Satteldachbau, bez. 1670.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-13** **Hessenthaler Weg 22.** Bildstock, auf Inschriftensockel gefaster Pfeiler mit dreiseitigem Satteldachaufsatz und Reliefs in flachen Nischen, Sandstein, bez. 1870.  
**nachqualifiziert**

- D-6-71-141-9** **In Mespelbrunn.** Gruftkapelle St. Maria der Grafen von Ingelheim, kleine dreischiffige Basilika mit runder Apsis, Doppelturmfassade und Außentreppen mit Podest, neuromanisch, 1874/75.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-11** **Nähe Kapellenweg.** Marienkapelle, kleiner verputzter Saalbau mit Satteldach, um 1853; Dreifaltigkeitskapelle, 1895.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-6** **Nähe Schloß Mespelbrunn.** Bildstock, gusseisernes Kruzifix mit vergoldetem Korpus auf Sandsteinsockel, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-10** **Sandgut.** Bildstock, auf Inschriftensäule Kreuzdachaufsatz mit Rundbogennische, Sandstein, wohl 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-1** **Schloßallee 1.** Bildstock, über Inschriftensockel Säule mit Kreuzdachaufsatz und rundbogiger Nische, Stein, bez. 1726; eingemauert in Fassade.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-5** **Schloßallee 27.** Ehem. Benefiziumshaus, zweigeschossiger massiver traufständiger Halbwalmdachbau mit Eckquaderung, frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-7** **Schloßhof 1; Schloßhof 5; Schloßhof 2; Schloßhof 3; Schloßhof 4; Schloßhof 6.** Wasserschloss, Dreiflügelanlage über quadratischem Grundriss mit zwei runden Ecktürmen und rundem Bergfried, Bergfried um 1430, Wohnbauten 2. Hälfte 16. Jh., 1904 durch Friedrich von Thiersch restauriert; mit Ausstattung; Forsthaus, zweigeschossiger giebelständiger aufgesockelter Halbwalmdachbau mit verschindeltem Fachwerkobergeschoss und Eckquaderung, bez. 1729; Nebengebäude, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1820; ehem. Pferdestall, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Laubengang, frühes 19. Jh.; Fischerhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit Eckquaderung, westlich Vorbau mit Freitreppe, 17./18. Jh.; Brunnen, oktogonales Becken auf zweistufigem Sockel, oktogonaler Brunnenpfeiler, 17. Jh., darauf Figur des 19. Jh., Sandstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-71-141-8** **Schloßhof 2-6.** Nebengebäude des Schlosses, Forsthaus, bez. 1729; Nebengebäude, bez. 1820; ehem. Pferdestall, frühes 19. Jh.; Fischerhaus; Brunnen, 17. Jh., mit Figur des 19. Jh.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

**D-6-71-141-18**    **Würzburger Straße 9.** Gasthof "Zur Post", straßenseitig eingeschossiges traufständiges massives Gebäude mit Halbwalmdach, 1801-1819.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 18**

## Bodendenkmäler

- D-6-6021-0083** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Wasserschlosses in Mespelbrunn mit mittelalterlicher Burg als Vorgängerbau.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6021-0086** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kirchenburg von Hessenthal mit Kath. Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau und Kath. Wallfahrtskirche St. Maria mit mittelalterlichen Vorgängerbauten; zeitgeschichtliche Erweiterung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6021-0096** Altwegesystems "Via Publica" des frühen, hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit mit Hohlwegfächer und Sperrwall.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 3**